**Lernaufgabe für die praktische Ausbildung zur Pflegefachfrau / zum Pflegefachmann**

|  |
| --- |
| **Name der Schülerin / des Schülers:** |
| **Einsatzzeitraum:** |
| **Einsatzort (z.B. stationär Langzeit / stationär akut / ambulant o.ä.):** |
| **Datum der Lernaufgabe (Zeitraum festlegen):** |
| **Datum der Reflexion / Nachbesprechung:** |
| **Thema der Aufgabe:**  **Erstellen Sie eine „Probe-SIS“ von einem Ihrer Kollegen aus Ihrer Ausbildung oder einem Ihrer Praxisanleiter aus dem Büro!** |
| **Notwendiges theoretisches Vorwissen - entweder aus dem Unterricht und / oder in Eigenarbeit:**  -Kenntnis über 6 Themenfelder der SIS und ihre Inhalte  -Biographie  -Beobachtungskriterien |
| **Kommenta**r**:**  Die strukturierte Informationssammlung (SIS) ist das erste Element des Strukturmodells und ein Konzept zum Einstieg in einen individuellen Pflegeprozess und basiert auf Beobachtungen und eventuell Gesprächen. Sie ermöglicht, dass eine konsequent an den individuellen Bedürfnissen der pflegebedürftigen Person orientierte Maßnahmenplanung erfolgen kann. Es können dadurch ungeahnte Probleme aufgezeigt werden. Die Erstellung einer Sis ist für jedermann möglich- es spielt dabei keine Rolle ob jemand alt, krank, pflegebedürftig oder vollkommen uneingeschränkt ist. |
| **Ziele:**  -Sie wissen, welche Informationen Sie für eine vollständige SIS benötigen  -Sie können filtern, welche Informationen für eine SIS relevant sind  -Sie geben der in der SIS beschriebenen Person Widererkennungswert, so dass eine Person erkannt wird, ohne deren Namen zu wissen |
| **Geförderte Kompetenzen[[1]](#footnote-1)**  **I.1 / I.2 /I.5 / I.6/ II.1 / III.2** |
| **Aufgabenstellung:**   1. **Vorbereitende Überlegungen**  * Welche Informationen benötigen Sie für eine vollständige SIS? * Wie dokumentieren Sie Ihr Gespräch? Wo machen Sie sich Notizen in dem jeweiligen Themenfeld? * Welche Informationen und Beobachtungen können Sie noch zur Hilfe hinzuziehen? Welche sind wirklich relevant?  1. **Praktische Durchführung:**  * Füllen Sie eine SIS vollständig innerhalb einer Woche über einen, auch ihrem Praxisanleiter bekannten Menschen anhand Ihres Vorwissens und den Ihren vorbereitenden Überlegungen aus.  1. **Auswertung / Reflexion:**   **Werten Sie die von Ihnen gelöste Lernaufgabe mit Ihrer Praxisanleitung unter Berücksichtigung der folgenden Kriterien aus:**   * Geben Sie Probleme und Schwierigkeiten während der Vorbereitung und der Durchführung an! * Nennen Sie fachliche Hintergründe, die Ihnen zum Thema noch fehlen! * Beschreiben Sie Ihre Gefühle und Unsicherheiten während der Beobachtung und der Erstellung. * Inwiefern erkennt man die beschriebene Person wieder / nicht wieder?   **Notizen:** |

**Angesprochene Kompetenzen des ersten Ausbildungsdrittels[[2]](#footnote-2)**

**Kompetenzbereich I**

**Pflegeprozesse und Pflegediagnostik in akuten und dauerhaften Pflegesituationen verantwortlich planen, organisieren, gestalten, durchführen, steuern und evaluieren.**

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  | **ja** | **nein** |
| I.1 Die Pflege von Menschen aller Altersstufen verantwortlich planen, organisieren, gestalten, durchführen, steuern und evaluieren (bewerten). |  |  |
| I.2 Pflegeprozesse und Pflegediagnostik bei Menschen aller Altersstufen mit gesundheitlichen Problemlagen planen, organisieren, gestalten, durchführen, steuern und evaluieren (bewerten) unter dem besonderen Fokus von Gesundheitsförderung und Prävention. |  |  |
| I.3 Pflegeprozesse und Pflegediagnostik von Menschen aller Altersstufen in hoch belasteten und kritischen Lebenssituationen verantwortlich planen, organisieren, gestalten, durchführen, steuern und evaluieren. |  |  |
| I.4 In lebensbedrohlichen sowie in Krisen- oder Katastrophensituationen zielgerichtet handeln. |  |  |
| I.5 Menschen aller Altersstufen bei der Lebensgestaltung unterstützen, begleiten und beraten |  |  |
| I.6 Entwicklung und Autonomie in der Lebensspanne fördern. |  |  |

**Kompetenzbereich II**

**Kommunikation und Beratung personen- und situationsorientiert gestalten**

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  | **ja** | **nein** |
| II.1 Kommunikation und Interaktion mit Menschen aller Altersstufen und ihren Bezugspersonen personen- und situationsbezogen gestalten und eine angemessene Information sicherstellen. |  |  |
| II.2 Information, Schulung und Beratung bei Menschen aller Altersstufen / Kindern und Jugendlichen / alten Menschen verantwortlich organisieren, gestalten, steuern und evaluieren (bewerten). |  |  |
| II.3 Ethisch reflektiert handeln. |  |  |

**Kompetenzbereich III**

**Intra- und interprofessionelles Handeln in unterschiedlichen systemischen Kontexten verantwortlich gestalten und mitgestalten.**

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  | **ja** | **nein** |
| III.1 Verantwortung in der Organisation des qualifikationsheterogenen Pflegeteam übernehmen |  |  |
| III.2 Ärztliche Anordnungen im Pflegekontext eigenständig durchführen |  |  |
| III.3 In interdisziplinären Teams an der Versorgung und Behandlung von Menschen aller Altersstufen mitwirken und Kontinuität an Schnittstellen sichern |  |  |

**Kompetenzbereich IV**

**Das eigene Handeln auf der Grundlage von Gesetzen, Verordnungen und ethischen Leitlinien reflektieren und begründen.**

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  | **ja** | **nein** |
| IV.1 Die Qualität der pflegerischen Leistungen und der Versorgung in den verschiedenen Institutionen sicherstellen. |  |  |
| IV.2 Versorgungskontexte und Systemzusammenhänge im Pflegehandeln berücksichtigen und dabei ökonomische und ökologische Prinzipien beachten. |  |  |

**Kompetenzbereich V**

**Das eigene Handeln auf der Grundlage von wissenschaftlichen Erkenntnissen und berufsethischen Werthaltungen und Einstellungen reflektieren und begründen.**

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  | **ja** | **nein** |
| V.1 Pflegehandeln an aktuellen wissenschaftlichen Erkenntnissen, insbesondere an pflegewissenschaftlichen Forschungsergebnissen, Theorien und Modellen ausrichten. |  |  |
| V.2 Verantwortung für die Entwicklung (lebenslanges Lernen) der eigenen Persönlichkeit sowie das berufliche Selbstverständnis übernehmen. |  |  |

1. vgl. <https://www.bibb.de/dokumente/pdf/geschst_pflgb_rahmenplaene-der-fachkommission.pdf>, Zugriff November 2020 [↑](#footnote-ref-1)
2. vgl. <https://www.bibb.de/dokumente/pdf/geschst_pflgb_rahmenplaene-der-fachkommission.pdf>, Zugriff 09.07.2020 [↑](#footnote-ref-2)